2017
20 Jahre

Haushaltsverteilung + Lokalitäten + Internetpräsenz
Erscheint monatlich

August 2017
Nr. 237

BÜRGERBLATT

BÜRGERVEREIN
OBERWIEHRE-WALDSEE

++ INFORMATIONEN ++ TERMINE ++ WISSENSWERTES ++ RUND UM OBERAU - OBERWIEHRE - WALDSEE ++

Wir erwarten Ihren Besuch

■ Anfang des Jahres 2016 verdichteten sich die Signale aus Berlin dass der Stadttunnel Freiburg zwischen dem Westportal an der Kronenbrücke bis zum Übergang in den bestehenden Stadttunnel bei der Maria-Hilf-Kirche im Osten mit Priorität in den Bundesverkehrswegeplan 2016 aufgenommen werden wird und der vor der Ganter Brauerei vorgesehene Vollanschluss ebenfalls Bestandteil der Planungen ist.

Bei einer ersten Informationsveranstaltung ebenfalls im Januar 2016 der Stadt Freiburg und dem federführenden Regierungspräsidium Freiburg wurde die Öffentlichkeit über die ersten Planungen dieses „Jahrhundert-Bauvorhaben“ informiert. Auf unsere Nachfragen, ob dann mit diesem Stadttunnel auch die Nord-Süd Teilung entlang der Dreisam durch die an beiden Flussseiten verlaufende B31 der Vergangenheit angehört, erfolgte lähmendes Schweigen. Das war für die beiden Wiehre Bürgervereine das Startsignal, uns einzumischen. Wenn mehr als 60 % des PKW-Verkehrs und mehr als 80 % des LKW-Verkehrs durch die Tunnelröhren fahren, benötigt man aus unserer Sicht an der Oberfläche keine zwei bzw. dreispurigen Fahrstraßen mehr.

Ideen und Visionen, wie nach der Fertigstellung des Stadttunnels im Plan Jahr 2026 eine bürgergerechte Oberflächenplanung aussehen könnte, wollten wir uns von unvoreingenommenen Masterstudenten einer Universität mit einer Fakultät in Architektur und Stadtplanung holen. Von den angeschriebenen Universitäten entschieden wir uns für die Universität Karlsruhe mit Frau Prof. Dr.-Ing. Barbara Engel mit Ihrem Institut für Technologie (KIT), Fakultät Architektur, FG Internationaler Städtebau und Entwerfen-Stadt und Landschaft. Eine hervorragende Entscheidung, die sich im Laufe der nunmehr einjährigen Zusammenarbeit zusehends verfestigte.

Wir bieten Führungen an mit sachkundigen Bürgervereinsvorständen

Zeiten werden vor Ort bekannt gegeben

Blick von der Ganter Brauerei im Vordergrund über den gesamten Bereich der zwei-bis dreispurigen B 31 entlang der Dreisam bis zur Schnewlinbrücke

Anfang des Jahres 2017 stießen die beiden nördlich der Dreisam gelegenen Bürgervertretungen dazu, so dass nunmehr Wiehre Bürgervereine Oberwiehre-Waldsee, Mittel- und Unterwiehre, der Lokalverein Innenstadt und das Bürgerforum Sedanquartier Initiatoren eines studentischen Ideenwettbewerbs mit dem Titel „Dreisamboulevard“ wurden.

Gegenstand der Aufgabe des Wettbewerbs „Dreisamboulevard“ ist die visionäre Erstellung von Entwürfen möglicher städtebaulicher Gestaltung der Stadträume entlang der Dreisam unter dem Blick der zukünftigen Verlegung der Bundesstraße in diesem Bereich in einen Tunnel.

Damit verbinden wir eine große Chance, für die Bereiche entlang des Flusses und der angrenzenden Stadtteile vollkommen neue Lebensqualitäten zu schaffen. Des Weiteren wurde für den Wettbewerb festgelegt, dass die Entwurfsaufgaben auf unterschiedlichen Maßstabsebenen bearbeitet werden und übergeordnete, konzeptionelle Ideen insbesondere zur Verkehrsführung und prinzipieller struktureller Aussagen zu entwickeln sind. Auch stadträumliche „Lupen“ im Maßstab 1:500 bis 1:200 mit denen die gestalterischen und atmosphärischen Qualitäten herausgestellt werden sollen, sind Gegenstand der Aufgabestellung.

Am 26. Juli 2017 werden die Arbeiten von einer namhaften Fachjury (bewertet und prämiert mit Baubürgermeister Prof. Dr. Haag).

Vom 27. Juli bis 11. August erfolgt die Öffentlichkeitsbeteiligung in Form einer Ausstellung der Entwürfe im Foyer der alten Stadthalle Freiburg. Präsentiert werden 11 Arbeiten von insgesamt 28 Student*innen auf insgesamt 95 DIN A1 Planentwürfen und zwei Modellen. Wichtig für den Stellenwert und der Legitimation der ausgestellten Arbeiten ist, eine breite Resonanz aus der Freiburger Öffentlichkeit zu erfahren.

Wir haben zur Ausstellung einen „Rückmeldebogen“ entwickelt, den man ausgefüllt am Ausgang ablegen kann.

weiter auf S. 2

+++ Termine +++ des Bürgervereins

MI | 16.08. | 20.00 Uhr
Frauenstammtisch
im Eiscafe „Quo Vadis“ / ZO

SA | 19.08. | 19.00 Uhr
23. Workshop / kostenl. Fotografiekurse, F. Große / Schlossbergbahn Talstation / Thema: Panoramen

Fortsetzung Titelseite

Während der Öffnungszeiten sind immer Vorstandsmitglieder der beteiligten Bürgergruppierungen vor Ort.

Sehen Sie sich die Arbeiten an und diskutieren Sie untereinander oder mit uns darüber. ***Wichtig ist für uns dabei aber vor allem Ihre Meinung, die Sie in Form des zuvor schon genannten Rückmeldebogens abgeben können.*** Klar ist uns als Initiatoren auch, dass die Ergebnisse dieses studentischen Wettbewerbs keinen Anspruch auf direkte Umsetzung erheben. Sie sollen aber den städtischen-, den Landes- und Bundes-Bauplanern Denkanstöße geben, Entwicklungs- und Gestaltungsmöglichkeiten aufzeigen. Vielleicht kann das eine oder andere direkt übernommen werden..

Warum wir mit diesem Wettbewerb so früh beginnen? Im Oktober 2017 startet die konkrete Umsetzungs-Planungsphase des Stadttunnels Freiburg. Es soll nicht heißen: Hätten wir von den Wünschen der Bewohner früher gewusst, hätten wir diese berücksichtigen können, jetzt ist es dafür zu spät. Nein, das wollen wir nicht!

Hans Lehmann, BV

Tolldreist!

■ **Immer wieder senden uns Stadtteil-Bewohner Bilder zu, die wir unter der Rubrik „Tolldreist“ veröffentlichen.**

Mit leeren Bierflaschen „geschmückter“ Wald-Grillplatz Ochsengespann

Dieses Mal sandte uns eine Leserin ein Bild zu vom Zustand des Grillplatzes beim Waldspielplatz Ochsengespann an einem Sonntagmorgen. Thema: Bitte verlassen Sie den Platz so, wie sie ihn vorgefunden haben!

BV

Kühler Krug
Hotel · Restaurant
Fam. Georg Fehrenbach
Regionale & Internationale Küche in gepflegtem Ambiente
Im August:
Genießen Sie wieder unsere Spanischen Wochen
Räume für Festlichkeiten / bis 80 Pers.
überdachte Terrasse / Schöne Gästezimmer
Mittwoch & Donnerstag Ruhetag
79100 Freiburg-Günterstal
Torplatz 1 • ☎ 0761-29103
www.kuehlerkrug.de

ASF ändert Müllabfuhrtermine zum 31. Juli 2017

13 Straßen unseres Stadt-Bezirkes betroffen

■ **Freiburg wächst, und damit wachsen auch die Aufgaben der ASF bei der Abfallentsorgung.** Diese Entwicklung zwingt die Freiburger Abfallwirtschaft zu organisatorischen Veränderungen bei der Müllabfuhr in einzelnen Stadtteilen. Die ASF wird daher zum 31.07.2017 ihren Abfuhrplan modifizieren, die Änderung wirkt sich auch auf 13 Straßen in der Oberwiehre und im Waldseegebiet aus.

In den folgenden Straßen ändert sich ab dem 31. Juli entweder der Müllabfuhrtag oder die Abfuhrwoche:
Am Floßgraben, Dannemannstraße, Dreikönigstraße, Eggstraße, Flaunserstraße, Hammerschmiedstraße 18a – 20 und 27, Heimatstraße, Hirzbergstraße, Leo-Wohleb-Straße, Maltererstraße, Sarwürckerstraße, Schwarzwaldstraße, Schwendistraße.

Die betroffenen Haushalte und Betriebe wurden von der ASF schriftlich informiert, um die neuen Termine vorzumerken.
Für Rückfragen steht der Bürgerservice der ASF unter den Rufnummern 76707-180 oder 76707-421 zur Verfügung.

Alle Abfuhrtermine sind abrufbar auf der Webseite www.abfallwirtschaft-freiburg.de

19. Dreisamhock – der Bürgerverein lädt wieder in den Ganter-Biergarten ein

■ **Traditionell am letzten Ferienwochenende veranstaltet der Bürgerverein Oberwiehre-Waldsee zusammen mit Vereinen aus unserem Stadtteil den inzwischen 19. Dreisamhock vom 8.-10. September 2017** im Ganter Hausbiergarten an der Dreisam mit buntem und interessantem Musik- und Unterhaltungsprogramm für Jung und Alt. Am Samstag findet ein Flohmarkt mit und für Kinder statt. Verkauft werden Kleider, Spielsachen und Kinderbücher. Anmeldungen (max. 10 Stände!) unter dreisamhock@web.de.
Für leckere Speisen und Getränke sorgen wieder der Hausbiergarten, die Waldseematrosen und die Kuchenbäcker/Innen im BV Oberwiehre Waldsee. Also, bitte vormerken: letztes Ferienwochenende im September: Dreisamhock – wir freuen uns auf Ihr Kommen.

BV

Huch…
Termin vergessen!?

Kein Problem, bei uns bekommen Sie Ihre Digital-Drucksachen von jetzt auf gleich. Sprechen Sie uns an.
Wir freuen uns auf die Herausforderung!

schwarz auf weiss
Litho- & Druck GmbH
Habsburgerstr. 9
79104 Freiburg
Tel. 0761-51 45 70
www.sawdruck.de

Ich bin für Ihre Immobilie da.
Sie möchten Ihr Haus oder Ihre Wohnung verkaufen? Dann sprechen Sie am besten direkt mit mir.
0761 - 15 62 99 98

Heiko Hahn – Verkauf · Vermietung · Verwaltung
Schwimmbadstr. 23 · Freiburg · www.hahn-immo.de
HAHN Immobilien

Bauen in Freiburg: Abschluss des Perspektivplans Freiburg

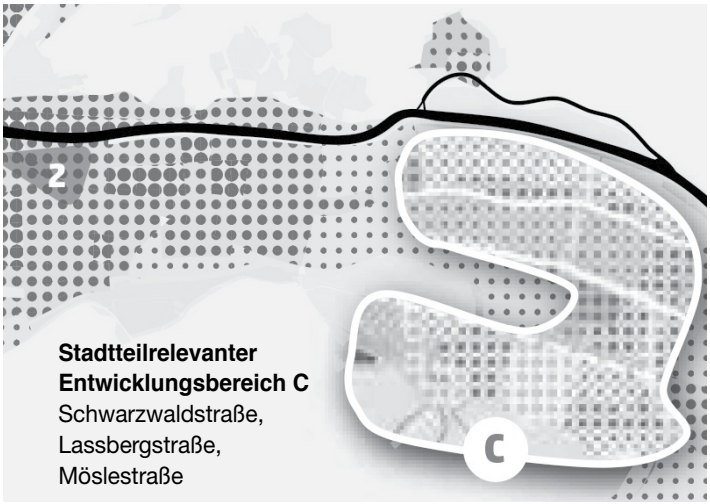
■ Zum Abschluss des Perspektivplans stellte die Stadt im Juli ihre neue Broschüre Perspektivplan 2030 vor: Die Stadt weiterentwickeln, Freiburg bleiben, so lauten die Untertitel der Broschüre. Die für unseren Stadtbezirk relevanten Entwicklungen stellen wir in Kurzform dar.

Zur Erinnerung: Die Entwicklungsziele des Perspektivplans sind ein flächensparender Wohnungsbau bei gleichzeitigem Erhalt von genügend Freiräumen und einer guten Durchmischung der Wohnbevölkerung. Des Weiteren soll der Perspektivplan ein Steuerungsinstrument für eine nachhaltige, langfristig ausgelegte Stadtentwicklung sein. Künftige Siedlungs- und Freiraumentwicklungen sollen anhand abgestimmter Kriterien und objektiver Grundlageninformationen damit gesteuert werden. Mit den Werkzeugen des Perspektivplans sollen Projekte bewertet und priorisiert werden. Das Gesamtpaket Perspektivplan dient schlussendlich bei der bevorstehenden Fortschreibung des Flächennutzungsplans als elementare Arbeits-Grundlage. Baubürgermeister Prof. Dr. Haag betonte bei der Vorstellung der Broschüre: „Die Stadt verändert sich, immer und überall. Auch in Zukunft müssen gleichzeitig an vielen Stellen in Freiburg Wohnungen gebaut, öffentliche Freiräume realisiert und Verkehrswege modernisiert werden. Die Entwicklungsbereiche schließen ausdrücklich kein Quartier von diesen Prozessen aus, sie definieren lediglich, wo die Schwerpunkte der Stadtentwicklung in den nächsten fünfzehn Jahren liegen sollen“. Und weiter: „Für die Entwicklungsbereiche soll geklärt werden, welche baulichen und freiräumlichen Veränderungen sinnvoll sind. Dafür werden zum Beispiel Rahmenpläne aufgestellt, auf deren Grundlage dann Bebauungspläne und konkrete Projekte entwickelt werden können“.

Roland Jerusalem, Leiter des Stadtplanungsamts,“ergänzte: „Als wesentliches Fazit wurden drei Grundsätze für die zukünftige Stadtentwicklung formuliert: 1. Wohnungen und Freiräume müssen zusammengedacht werden. 2. Bauliche Dichte soll die Stadt lebendig und kommunikativ machen. 3. Entlang von Leit-Strukturen soll sich Freiburg räumlich weiterentwickeln. Der Perspektivplan enthält sieben Werkzeuge, die zur Qualifizierung der Projekte beitragen sollen. Diese sind: Atlas, Freiburger Dichten, Gebietstypologien, GIS-Modell, acht strategische Bausteine, Strukturplan und Entwicklungsbereiche“

Entwicklungsbereiche von A-O sind ausgewiesen, der Bereich C ist für unseren Stadtteil relevant.

Für den Stadtbezirk Oberwiehre Waldsee können folgende Aussagen zusammengefasst werden:



Der Bereich Waldsee weist eine sehr gute öffentliche und eine hervorragende private Freiraumversorgung auf.

Die westlich angrenzende Oberwiehre ist deutlich schlechter freiraumversorgt.

• Dementsprechend werden vor allem im Bereiche Waldsee noch Nachverdichtungspotenziale im Bestand gesehen. Im Bereich der Oberwiehre sollten Nachverdichtungen nur unter Berücksichtigung der notwendigen Freiräume erfolgen.

• Der Stadtbezirk befindet sich an der Leitstruktur „Dreisam“, die in diesem Teil eine hervorragende Naherholungsachse darstellt.

• Am östlichen Stadtbezirksrand (Schwarzwaldstraße, Lassbergstraße, Möslestadion) befindet sich der Entwicklungsbereich C mit dem Leitmotiv: “Neuordnung und passgenaue Ergänzung von Wohnbebauung sowie Vernetzung der Freiräume auf Basis einer kooperativen Strategie für die Sportinfrastruktur“. Eine Entwicklung des Raumes ist abhängig von der weiteren Entwicklung der SC-Flächen.

In den Entwicklungsbereichen soll zukünftig die Stadtstruktur auf den Prüfstand gestellt werden. Es sollen mehr Wohnraum und bessere Freiräume entwickelt und der Raum besser genutzt werden.

Über konkretere Entwicklungen halten wir Sie auf dem Laufenden.

Hans Lehmann, BV

ELEKTRO
Max Löffler
Inh. Thomas Sandfort
Unser Service für Sie:
• Verkauf und Reparatur sämtlicher Elektrogeräte
• Planung und Beratung
• Elektroinstallationen
• Antennen-, Kabel- & SAT-Anlagen
• Schwachstrom- & Telefonanlagen
Wir beraten Sie gerne!
Littenweiler Straße 6 • 79117 Freiburg
Fon 07 61. 6 71 15 • Fax 07 61. 6 57 84
www.elektroloeffler-sandfort.de

Bürgerverein beim Freiburger Tag der Artenvielfalt aktiv

■ Tiere und Pflanzen erkunden in einem festgelegten Bereich ist die Zielsetzung des jährlich stattfindenden Tags der Artenvielfalt. Angesprochen waren alle, die sich für die Natur interessieren, insbesondere jedoch Familien mit Kindern. Treffpunkt der diesjährigen Veranstaltung war die Sandfangbrücke über die Dreisam in unserem Stadtteil.

• Exkursionsgruppe Hirzbergwiesen mit Karl-Ernst Friederich

Zum dritten Mal nach 2005 und 2009 haben Ralf Hufnagel von der Ökostation und die übrigen Akteure den Tag der Artenvielfalt an den Sandfang gelegt; einmal, weil die Stelle gut erreichbar ist, zum andern, weil sie mit renaturierter Dreisam, den angrenzenden Wäldern und Wiesen sowie dem Klostergarten der Kartaus eine Fülle unterschiedlicher Lebensräume bietet. Der Storch, der zu Beginn über den Sandfang geflogen ist, war ein gutes Omen für diesen Tag. Edmund Hensle von der Arbeitsgemeinschaft Fledermausschutz begrüßte die Teilnehmer, die Jagdhorngruppe Dreisamtal gab den musikalischen Rahmen. Das Ökomobil des Regierungspräsidiums, die Jäger und Förster, der Naturschutzbund Deutschland mit der Naturschutzjugend, das Umweltschutzamt und die Freiburger Bachpaten informierten über ihre Tätigkeit; rund 150 Passanten wurden dadurch erreicht.
Dazu kamen 20 Exkursionen mit ungefähr 300 Teilnehmern, schon am Vorabend im Möslepark zu den Fledermäusen und Nachtfaltern, am Sonntag dann zur Dreisam, in den Klostergarten und zu den Magerwiesen des Hirzbergs.

Foto: Friederich

Besonderen Anklang fand die Kleinlebewelt unter dem Mikroskop, besonders schweißtreibend war die Exkursion zum Hirzberg, die von unserem Vorstandsmitglied Karl-Ernst Friederich begleitet wurde.

BV

• Die Dreisam im neuen Bett

Der Flyer kündigte an: 11.30 – 12.30 Uhr, Lothar Mülhaupt, Bürgerverein Oberwiehre-Waldsee, leitet eine Exkursion zum Thema "Die Dreisam in neuen Bett". Unterstützt wurde er hierbei durch die stellvertretende BV-Vorsitzende Constanze Fetzner. Die Exkursionsteilnehmer erfuhren die Hintergründe, warum sich der Bürgerverein so vehement dafür einsetzte, dass die Dreisam zwischen dem Ottiliensteg und der Sandfangbrücke aus seinem Kanalkorsett befreit wurde und wieder zurück in die Form eines frei fließenden Gebirgsflusses „renaturiert“ wurde.

Die Dreisam ist ein Fluss mit einer bewegten Vergangenheit. Jahrtausendelang floss sie unbeeindruckt vom Menschen durch ihr Tal, die Jahreszeiten und die Klimaschwankungen gaben die Wassermenge vor, die ihr von den umliegenden Schwarzwaldbergen zufloss. Die stark wechselnden Pegelstände hatten Auswirkungen auf Mensch und Natur. Das Flussbett suchte sich gelegentlich über Nacht einen neuen Lauf. Häuser und Brücken wurden weggerissen, Fische fanden sich auf dem Trockenen wieder und Richtung Rheinebene gab es Sümpfe, die Malaria verbreiteten.

1817 hatte der Badische Hofbaumeister Gottfried Tulla Gelegenheit, seine ingenieurstechnischen Erfahrungen aus der Rheinregulierung auch auf die Dreisam zu übertragen. Die Kanalisierung des gesamten Flusslaufes startete bei Kirchzarten und führte nach Riegel.
Ab etwa 1842 floss sie dann - vereinigt mit der Elz - durch den Leopoldskanal in den Rhein. Die nun stark erhöhte Fließgeschwindigkeit förderte das mit Wasserkraft

Exkursionssammelstelle unterhalb der Sandfangbrücke
Foto: Hans Lehmann

betriebene Gewerbe in Freiburg, aber die Hochwassergefahr bestand weiterhin. Große Wehre und Querschwellen am Grund sollten helfen, aber für Wanderfische wie Lachs und Aal, und auch für Kleintiere und Amphibien war der Fluss nun nicht mehr durchgängig. Auch der jetzt stark erhöhte Geröllabraum, den der Fluss vom Oberlauf her mit sich führte, musste regelmäßig aufwändig entfernt werden.

2011 reifte dann beim Bürgerverein Oberwiehre-Waldsee der Gedanke, durch eine Renaturierung des Flusslaufs Mensch und Natur wieder zu vereinen. Die zuständige Behörde, das Regierungspräsidium Freiburg, stand durch die Europäische Wasserrahmen-Richtlinie unter Druck, die Gewässersituation zu verbessern und nahm unsere Vorarbeit dankbar auf. Etliche „Runde Tische“, initiiert vom Arbeitskreis Dreisam des Bürgervereins, brachten Naturschutzverbände, Fischerei, Jugendherberge, Jugendbüro und einige mehr zusammen. Nach intensiven Gesprächen lag ein Konzept für die Renaturierung vor. Die zuständige Behörde, das Regierungspräsidium Freiburg, stand durch die Europäische Wasserrahmen-Richtlinie unter Druck, die Gewässersituation zu verbessern und nahm unsere Vorarbeit dankbar auf.
Allein, für die Umsetzung fehlte das Geld. Da meldete die Deutsche Bahn Interesse am Projekt an. Wegen des Gleisneubaus im Rheintal suchte sie nach einer geeigneten Ausgleichsmaßnahme. Die Verantwortlichen wurden sich einig und die Umsetzung begann. Die Arbeiten mussten naturverträglich terminiert werden, es galt, die Schonzeiten der Vögel und Fische zu beachten und auch der Wasserstand musste passen. Ziel war es, Ökologie und Naherholung unter einen Hut zu bringen, eigentlich zwei Gegensätze.
Vor allem musste der Hochwasserschutz gewährleistet werden. Das Südufer wurde deshalb erhöht und das Nordufer als mögliches Überschwemmungsgebiet abgeflacht. Dann sollten das westliche und das östliche Ende des fast tausend Meter langen Gebiets für die Menschen konzipiert werden, der mittlere Bereich aber schlechter zugänglich gestaltet als ökologischer Schutzraum dienen. Dies gelang durch dichte Bepflanzung mit heimischen Büschen bis ans Wasser heran, ergänzt durch Steinhaufen für Eidechsen und verankerte Wurzelstöcke im Wasser als Fischunterstände.
Überhaupt liegt der Großteil der ökologischen Verbesserung wohl

weiter S. 5

…wurden Ende Juni in die Freiheit der renaturierten Dreisam entlassen – an der Aktion beteiligten sich u.a. Schulklassen der Emil-Götz-Schule und Bürgermeister Ulrich von Kirchbach (links im Foto). Die Jungtiere, die aus einer Zucht im Elsass stammen, wachsen zunächst ein Jahr in der Dreisam auf und begeben sich dann auf die lange und wahrhaft lebensgefährliche Reise durch den Rhein und die Nordsee bis nach Grönland, bevor sehr wenige von ihnen – nach zwei bis drei Jahren – in ihr "Heimatgewässer" zurückkehren. "Das schafft allerdings nur ca. einer von 1000" – erklärt Fischwirt Martin Gerber. Es wird also auch in naher Zukunft ein seltener Glücksfall sein, wenn man in der Dreisam einen Wildlachs entdeckt.

Text und Foto: Helmut Thoma, BV

unter Wasser, im direkten Uferbereich und auf den Kiesinseln. Die unterschiedlichen Strömungen, Flachwasserzonen, Stromschnellen, Gumpen, Gegenstrom und Geschiebe, Sand und Kies bilden ein natürliches Biotop für Insekten, Fische, Amphibien und Vögel. An ruhigen Tagen kann man das alles direkt beobachten und man darf auf die weitere Entwicklung der Biodiversität gespannt sein. Aktionen, wie „Freiburg packt an“, die von uns jedes Frühjahr organisiert werden, sorgen auch hier für ökologisches Bewusstsein und Verantwortung.

Da uns vom Bürgerverein „Artenvielfalt“ in jeder Hinsicht ein Anliegen ist freuen wir uns sehr, wie vielfältig die Nutzung geworden ist. Bänke, Badestellen, getrennte Rad- und Fußwege, ein „Strand“ für Kleinkinder, Sonnen- und Schattenplätze und im neuen Kiesbett auch Grillmöglichkeiten bieten jetzt allen Altersgruppen ein Plätzchen.

Constanze Fetzner und Lothar Mülhaupt, BV

www.oberwiehre-waldsee.de

SPINNWEBE
Das Second-Hand-Center der besonderen Art
• Haushaltsauflösungen
• Entrümpelungen
schnell + kostengünstig
Kostenfreie Abholung von Kleidung, Hausrat, Büchern
☎ 07 61/ 4 76 40 94
www.die-spinnwebe.de

omni-U
Entrümpelung
Haushaltsauflösung
Messie-Wohnungen
Reinigungsarbeiten
Demontage
Aktenvernichtung
Abbrucharbeiten
Umwelt- & fachgerechte Entsorgung
Uwe Hartmann
0761/7697932
www.omni-u.de
info@omni-u.de

Erstpräsentation!
Charmante 4-Zimmer Altbauwohnung in Freiburg-Wiehre
FR-Wiehre: attraktive 4 Zi. Eigentumswohnung im EG in begehrter Lage mit ca. 115 m² Wohnfläche, hohen Decken, südliche Loggia, Einbauküche, Gäste-WC und vieles mehr... Energieausweis: Baujahr 1900, VA, 135 kWh, Gas. KP € 469.000,- zzgl. 3,57% Käuferprov. inkl. MwSt.
Tel. 0761- 48 48 01
www.cm-immobilien.de
ChristianMüller Immobilien

Baldenwegerhof
Der Baldenwegerhof ist ein landwirtschaftlicher Familienbetrieb mit Direktvermarktung.
Bei uns im Hofladen erhalten Sie täglich frische Backwaren aus unserer Hofbäckerei, frische Fleisch- und Wurstwaren aus eigener Herstellung, Obst und Gemüse aus eigenem Anbau und der Region sowie vieles mehr. Wir legen großen Wert auf Qualität.
Auf Ihren Besuch bei uns im Hofladen freuen wir uns.
Ihre Familie Bernd Hug
Familie Bernd & Manuela Hug, Wittentalstraße 1, 79252 Stegen-Wittental
Telefon 07661-90 35 71, Fax 07661-90 35 72
Hofladen: Mo-Fr 9.00-18.30 Uhr, Sa 8.00-13.00 Uhr
www.baldenwegerhof.de - email: info@baldenwegerhof.de

DANKE
...dass ihr mit Energie in den Tag gestartet seid.
badenova
Energie. Tag für Tag

LOGO
WERBEGRAFIK
WERBEBERATUNG
I. MÜLLER-MUTTER
LOGOS·GESCHÄFTSPAPIERE·ANZEIGEN VISITENKARTEN·FLYER·PLAKATE·BROSCHÜREN··EINLADUNGEN·JAHRESBERICHTE·FESTSCHRIFTEN·VEREINSZEITUNGEN·SCHULUNGSUNTERLAGEN WERBEMITTEL·WERBEBERATUNG LAYOUT BIS DRUCK...
☎ 0761.701636 • mail@logo-werbegrafik.de

Weismannstraße

■ **Die vom Gemeinderat eingesetzte Kommission zur Überprüfung der Straßennamen hat vorgeschlagen, die Weismannstraße nur noch nach dem Komponisten Julius Weismann zu benennen, weil sein Vater August als Zoologe als Vordenker der ‚Rassehygiene' untragbar sei (Bürgerblatt Juni 2017).**

Der Bürgerverein hat Bedenken gegen diese Darstellung in einem Brief an Bernd Martin, den Vorsitzenden der Kommission, angemeldet; wir zitieren die wesentlichen Gesichtspunkte:

„Zunächst einmal dürfen wir den Begriff der Rasse nicht, jedenfalls nicht nur, mit der heutigen Brille betrachten; heute wird dieser Begriff aus gutem Grund nicht mehr auf den Menschen angewandt – auch wenn Begriffe wie z. B. Rassenunruhen nach wie vor gebräuchlich sind. Das war im 19. Jahrhundert völlig anders: damals war die Existenz verschiedener Menschenrassen Allgemeingut, nicht nur in der Wissenschaft. Für mich entscheidend war aber die Rolle, die Weismann in der Gesellschaft für Rassenhygiene gespielt (oder besser gesagt nicht gespielt) hat. Diese Gesellschaft wurde 1905 von Alfred Ploetz gegründet, der in der Tat von der Überlegenheit der ‚nordischen Rasse' überzeugt war, sich andererseits aber auch entschieden gegen den Antisemitismus wandte. Dafür, dass Weismann Ehrenmitglied der Gesellschaft war, konnte ich keine Quelle finden. Ihm wurde jedoch gemeinsam mit Ernst Haeckel auf S. 1 der ersten Nummer des ‚Archivs für Rassenbiologie', dem Organ der Gesellschaft, zum 70. Geburtstag gratuliert.

Das ist sicher als Ehrung für Weismann gedacht, diente aber vor allem dem Ansehen der Zeitschrift und damit der Gesellschaft und beweist keineswegs, dass Weismann sich mit den (späteren) Zielen der Gesellschaft identifiziert hat. Unter den Autoren dieser Zeitschrift finden sich so unverdächtige Namen wie Carl Correns, Emil Abderhalden, Erich Tschermak, Francis Galton, Hugo de Vries – aber auch Konrad Guenther oder Alfred Hegar. Weismann selbst hat nur ein einziges Mal in dieser Zeitschrift publiziert (Richard Semon's „Mneme" und die „Vererbung erworbener Eigenschaften" in Band 3, S. 1 bis 27); hier ist von Rassen keine Rede und auch nicht die Spur von Rassismus zu finden, obwohl sie hier noch am ehesten zu erwarten wäre.

In der umfangreichen, 2015 erschienenen Weismannbiographie von Frederick Churchill ist nirgends von Rassismus die Rede, obwohl dies bei einem nichtdeutschen Autor zu erwarten wäre, wenn der Vorwurf berechtigt wäre. Auf S. 549f. wird Weismanns anlässlich seines 70. Geburtstags an seine Studenten gerichtete Maxime wiedergegeben ‚Forschung dient nicht praktischen Zwecken, sondern der Erkenntnis'. Diese Haltung dürfte ihn immun gegen eine rassistische und letztlich unmenschliche Ideologie gemacht haben. Es ist müßig, darüber zu spekulieren, wie sich Weismann zur NS-Ideologie verhalten hätte, da er 1914 gestorben ist.

Vor diesem Hintergrund scheint mir dieser Vorwurf des Rassismus oder gar des Wegbereiters der NS-Rassenbiologie völlig unberechtigt, ganz abgesehen von den unvergänglichen Verdiensten, die sich dieser große Freiburger Zoologe erworben hat. Ich denke dabei an die von ihm erarbeiteten Begriffe der Stammzelle oder der Keimbahn, die heute (wissenschaftliches) Allgemeingut sind.

Wenn Sie mir jedoch Quellen nennen können, die den Vorwurf der Kommission belegen, bin ich Ihnen für entsprechende Hinweise sehr dankbar."

In einem Zwischenbescheid hat sich Prof. Martin für den Brief ausdrücklich bedankt und eine neuerliche Beratung in der Kommission angekündigt; erforderlichenfalls werde die Empfehlung geändert. Dies ist bislang nicht geschehen; wir werden über das Ergebnis berichten.

K.-E. Friederich

Einladung zum Sommerfest

■ **Die ehemaligen Bewohner der Alten Stadthalle freuen sich, ihre vormaligen Nachbarn aus der Wiehre einzuladen zum Sommerfest** am Dienstag, den 22. August 2017 von 14 bis 17 Uhr.

Ort: Flüchtlingsunterkunft Kappler Knoten, Kapplerstraße 80

Für Speisen und Getränke wird gesorgt, ebenso für Kinderspiele!

Constanze Fetzner

Begegnungszentren

Angebote Laubenhof und Kreuzsteinäcker

Im Begegnungszentrum Kreuzsteinäcker, Heinrich-Heine-Str. 10

MI, 02.08. / 9.30 Uhr / Foto-Info Stunde

Von Herrn Strütt bekommen Sie Tipps und Unterstützung bei der Verwaltung und Auswahl von Bildmaterial für ausgedruckte Bilder. Eigener PC nicht dringend notwendig. Anmeldung erforderlich: 0761/2108-550

■ **MI, 16.08. / 9.30 Uhr / Tablet-Smartphone-Labtop**

Sprechstunde mit Peter Armbruster zu Fragen oder Problemen bei der Nutzung von Tablet, Smartphone oder Labtop. Bitte eigenes Gerät mitbringen. Anmeldung erforderlich: Tel. 2108-550

■ **MI, 02. + 06.08. / 14.30 Uhr / Mittwochscafé**

Zwei mal im Monat, in der Regel jeweils am ersten und dritten Mittwoch. Alle Interessierten sind eingeladen in gemütlicher Kaffee- und Kuchenrunde mit anderen ins Gespräch zu kommen. Am 16. August zum Mittwochscafé mit Eis. Herzlich willkommen!

Die Angebote sind kostenlos.

Im Begegnungszentrum im Laubenhof / Weismannstr. 3

■**FR, 18.08. / 15.30 / Bildervortrag: Mit dem VW-Bus durch die Provence**

Die beliebte Landschaft Provence im Südosten Frankreichs ist reich an Sehenswürdigkeiten und Baudenkmälern – von den roten Ockerfelsen bei Roussillon bis hin zum römischen Aquädukt Pont du Gard. Herzlich willkommen, Eintritt frei.

Tag der offenen Tür an der generalsanierten Jugendherberge

■ **Am Rande unseres Stadtteilbezirkes, etwas versteckt am oberen Ende der Kartäuserstraße in Höhe des Schwarzwaldstadions, gibt es seit 1978 die Jugendherberge Freiburg.** Knapp 40 Jahre intensive Nutzung rechtfertigte einen Großumbau von über 5 Mio. Euro. Ende Juni wurde im Rahmen eines Festaktes der neue Speisesaal mit Küche und dem umgestalteten Foyer der Jugendherberge Freiburg eingeweiht. Der DJH-Landesverband hat neben den 5,3 Mio. Euro für den Speisesaal und dem Foyer noch weitere 2,1 Mio. Euro für eine Generalsanierung investiert. Verbesserungen des Brandschutzes (bis 2011) und der sanitären Anlagen der Zimmer heben nun das Haus auf den höchsten Jugendherbergs-Standard Deutschlands. Anders als zuvor, haben nun fast alle der 102 Zimmer eigene Duschen und Toiletten.

Neuer Speisesaal-Anbau an der generalsanierten Jugendherberge Freiburg

Foto: Helmut Thoma

Neugestaltetes, offenes Foyer vermittelt Willkommens-Atmosphäre

Foto: Helmut Thoma

Bestimmendes Element des Umbaus ist jedoch der neu angebaute Speisesaal. Zur Kartäuserstraße hin liegend, ersetzt dieser Anbau mit 180 Sitzplätzen die bisherigen zwei kleinen Speisesäle. Die modernisierten Küche mit offener Essensausgabe vor dem Speisesaal und eine Erweiterung des kulinarischen Angebots um regionale und internationale Speisen runden das Gesamtpaket ab. Prägend im Inneren ist das neugestaltete Foyer. Den Gast erwartet eine Wohlfühl-Atmosphäre mit offener Rezeption, einem Tourist-Point sowie einem Bistro mit Sitzecke. Bis 23 Uhr gibt es Getränke und Snacks.

Neu ist auch, dass alle 33 Mitarbeiter*innen nun Namensschilder tragen, die auch auf deren Sprachkenntnisse hinweisen.

Das von Renate und Hans Sailer als „Herbergseltern“ geleitete Haus hat nach dem Umbau als viertes Haus in Baden-Württemberg ein Zertifikat als internationale Jugendherberge verliehen bekommen.

Bisher haben Stuttgart, Mannheim und Heidelberg diese Zertifizierung. Freiburg liegt zwar mit einem Anteil von ca. 20 % ausländischer Gäste um 5 % höher als der Landesdurchschnitt, mit den Neuerungen erhofft man sich diese Quote nochmals steigern zu können.

Nach der ersten Inaugenscheinnahme kann der Bürgerverein einen sehr gelungenen Umbau bestätigen.

Wir wünschen der Jugendherberge und deren „Herbergseltern“ viel Fortune für die kommenden Jahre. Baulich sind hierfür hervorragende Voraussetzungen geschaffen worden. Hans Lehmann, BV

...s'Sprüchle

Das Gras wächst nicht schneller, wenn man daran zieht.

Prof. Remo Largo

Holz ist Müller schön !!
www.schreinerei-muellerschoen.de

Kaffee EsCap ...rund um den Kaffee!
seit über 10 Jahren!
Kaffeevollautomat
Reinigung und Wartung
während Sie im Urlaub sind
Reinigungskomplettangebot
ab 85,00 €
Angebot gültig bis 22.09.2017
Kaffee EsCap GmbH
Zähringer Straße 363
79108 Freiburg
Tel. 07 61 60 06 545
info@kaffee-escap.de

Ihr Ansprechpartner rund um Ihr Haus
Einfach ALLES?
Altbausanierung · Anbau Umbau Ausbau · Renovierung ·
Baumodernisierung · Hausreparaturen aller Art ·
Balkonsanierung · Dachgeschossausbau ·
Denkmalpflege · Energetische Fassadensanierung ·
Keller-/ Bautrockenlegung · Kellerausbau ·
Schimmel-/ Schwammbeseitigung ·
Beton-, Maurer-, Fliesen-,
Gipser-, Trockenbau-,
Malerarbeiten ...
...Einfach Alles!
Hopp+Hofmann
FR - Oltmannsstr. 11 · Tel. 0761/45997-0
www.hopp-hofmann.de

Miele
Gebr. Schlosser
ELEKTROFACHGESCHÄFT UND KÜCHENSTUDIO
Nutzen Sie die Vorteile Ihres Miele Premium Partners!
- Miele Kundendienst
- Verkauf durch geschulte Fachkräfte
- Kompetenter Service für Ersatzteile und Zubehör
- Miele Shop

Inhaber: Stefan Ernst
Kußmaulstraße 1
79114 Freiburg
Telefon 07 61 / 8 38 12
Telefax 07 61 / 89 27 27
www.gebr-schlosser.de

Vielfältiger Müll

bei der Dreisamputzete an der renaturierten Deisam

■ **Am 17. Juni gab es ein Cleanup (neudeutsch für Dreisamputzete) zwischen Sandfang und Ottiliensteg.** Etwa 45 Menschen waren dem Aufruf von Daniel Bichsel und Stefanie Schicht gefolgt und sammelten säckeweise Müll, insbesondere auch den sonst oft übersehenen Kleinmüll aus dem Dreisambett und vom Nordufer ein; das Südufer war tabu, weil sich der Steinbrech dort ungestört aussamen sollte – deshalb hatte das Regierungspräsidium auf Bitte des Bürgervereins dort auch nicht mähen lassen. Das Garten- und Tiefbauamt hatte Müllsäcke und -zangen gestellt, und am Ende belohnte Björn Zacharias mit Äpfeln aus dem Unverpacktladen „Glaskiste“ die fleißigen Müllsammler. Das Ergebnis lässt sich mit 12 gefüllte Müllsäcken durchaus sehen – aber noch schöner wäre es, wenn jeder Nutzer des Dreisamufers seinen Müll bei sich zu Hause entsorgt. Kronkorken oder Zigarettenkippen verrotten nicht und landen früher oder später im Meer – oder klein gerieben in den Fischen und auf unseren Tellern.

Gesammelte Werke nach der Putzaktion.
Foto: Bichsel

K.-E. Friederich, BV

Freiburg Ost in Bewegung

■ **Wer an Sport denkt, wird dabei nicht in erster Linie an ältere Menschen und Menschen mit Behinderung denken.**

Das Sportnetzwerk „Freiburg Ost in Bewegung“ hat sich jedoch dem Ziel verschrieben genau diese zwei Gruppierungen über die Generationen hinweg miteinander in Bewegung zu bringen.

Feste Bestandteile des Sportnetzes sind die Heiliggeistspitalstiftung, der Arbeitskreis Behinderter an der Christuskirche und zwei große Sportvereine in der Freiburger Sportspange: PTSV Jahn Freiburg e.V. und der FT von 1844 Freiburg.

Verabredet wird derzeit über das Jahr 2018 hinweg ein Jahreskalender. In diesem Jahreskalender werden 12 Veranstaltungen an 12 verschiedenen Orten im Freiburger Osten angekündigt.

Bei jeder Veranstaltung werden jeweils Aktive, Professionelle und Coaches für die richtige Mischung aus Information, Leichtigkeit und Mitmachgelegenheit sorgen. Eine Mischung die jedem Menschen hilft, seine eigenen, inneren Widerstände zu überwinden und sich zu regelmäßiger Bewegung zu entschließen.

Besonders wichtig ist der dem Netzwerk dabei nebst der allseits bekannten, gesundheitsfördernden Wirkung von Sport und Bewegung vor allem zweierlei: die als subjektiv empfundene Höchstleistung und die geselligen Aspekte bei der gemeinsamen Bewegung. Wir blicken gespannt auf die große Auftaktveranstaltung im Januar 2018, die mit viel Sportprominenz stattfinden wird.

Nils Adolph
Koordinationsstelle
Gelingendes Altern

Erste badenova Frühsportaktion voller Erfolg

■ **Auf die Matte, fertig, los! Das hieß es bei der ersten badenova Frühsportaktion.** Vier Wochen lang startete Freiburg jede Woche am Donnerstag um 7 Uhr auf dem Gelände des PTSV Jahn mit Energie in den Tag.

"Wir sind sehr zufrieden mit der unglaublich positiven Resonanz. Über 700 Leute sind zu unseren Frühsportaktionen gekommen", so Roland Weis, Leiter der badenova Unternehmenskommunikation.

"Wir haben uns deshalb entschieden, dass die Aktion auch im kommenden Jahr in Freiburg und Offenburg fortgeführt werden soll."

Die Termine stehen schon fest: Der Energie- und Umweltdienstleister will 2018 das Frühsportangebot ausweiten und die Aktion zwischen den Pfingst- und Sommerferien acht Wochen lang für Sportbegeisterte anbieten. Der Event soll auch im kommenden Jahr wieder kostenlos sein und auf dem Gelände des PTSV Jahn an der Dreisam stattfinden. Alle Infos rund um die vergangenen Frühsportaktionen sowie ein Film über die Aktion ist auf der badenova Facebookseite facebook.de/badenovaAG zu finden.

Gastfamilien fürs Wochenende gesucht

■ **Das United World College sucht Verstärkung für ihr Austauschprogramm in und um Freiburg**

Am United World College in Freiburg auf dem Kartausgelände in der oberen Kartäuserstraße leben und lernen 200 Jugendliche aus über 90 Ländern zusammen. Seit Bestehen der Schule mit Nachhaltigkeitsfokus gibt es auch das Gastfamilienprogramm, das von ehemaligen UWC-Schülerinnen aus Freiburg ins Leben gerufen wurde. Zweimal im Jahr an ausgewählten Wochenenden nehmen Freiburginnen und Freiburger oder im Umland lebende Familien und Einzelpersonen einen Jugendlichen vom UWC bei sich auf. Die Idee: Die jungen Menschen zwischen 16 – 19 Jahren sollen erfahren, wie es ist, hier zu leben, mit der deutschen Sprache in Berührung kommen und einfach mal den Alltag am UWC hinter sich lassen. Dabei entstehen oft enge Freundschaften, viele Gastfamilien sind gern gesehene Gäste am UWC, bei Veranstaltungen und Aufführungen oder internen Festen. Das Team von Ehrenamtlichen versucht, für jeden Schüler eine passende Austauschfamilie zu finden – anhand eines detaillierten Fragebogens, den sowohl die Hosts als auch die Jugendlichen vor Beginn des Programms ausfüllen. Am Anfang des Schuljahres findet ein „Kennenlerntreffen“ am College statt, um den ersten Kontakt herzustellen.

Für das Schuljahr 2017/2018, das im September beginnt, sucht das UWC nach interessierten Gastfamilien, die gerne am Programm teilnehmen würden.

Bereits feststehende Termine:

- Kennenlerntreffen: 15.10 2017
- Gastfamilienwochenende: 21./22.10.2017
- Gastfamilienwochenende: 14./15.04.2018

Mehr Informationen unter: www.uwcrobertboschcollege.de/uwc-in-freiburg/gastfamilienprogramm

Julia Angstenberger; Communications Manager UWC Robert Bosch College

Schnell, sauber, zuverlässig
- einfach gut -

HELD FENSTER

Joseph Held GmbH & Co. KG
Fenster & Fassaden
Kunzenweg 32 · 79117 Freiburg
Telefon 0761 - 6 800 300
Telefax 0761 - 6 800 333

Gütezeichen RAL Holz-Aluminiumfenster

SPD Freiburg Ost

Stadtteilspaziergang Waldsee

■ Trotz hochsommerlicher Temperaturen folgten knapp 20 interessierte Bürger/innen der Einladung des SPD-Ortsverein Freiburg Ost und erkundeten unter der kundigen Führung des ehemaligen Bürgervereinsvorsitzenden und SPD-Stadtrats Karl-Ernst Friederich den Stadtteil Waldsee jenseits des Waldsees.
Stationen waren unter anderem das Strandbad, die renaturierte Dreisam, die Kartause und das Universitätsstadion. Neben aktuellen politischen Themen im Stadtteil wurde auch die Geschichte und Entwicklung des Stadtteils Waldsee beleuchtet.

Ausschreibung: Förderung einer Initiative im Freiburger Osten
Auch dieses Jahr möchte der SPD-Ortsverein Freiburg Ost eine Initiative aus dem Freiburger Osten mit den Standgebühren eines seiner Flohmärkte unterstützen. Wir freuen uns auf Bewerbungen aus allen Themenfeldern, wobei ein Bezug zum Freiburger Osten vorhanden sein sollte. Aussagekräftige Bewerbungen können bis zum 15. September beim Ortsvereinsvorsitzenden Jens Papencordt eingereicht werden (jenspapencordt@t-online.de).

Jens Papencordt
Ortsvereinsvorsitzender SPD-OV Freiburg Ost

BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN

Ein Biergarten als Bühne - für prominente GRÜNE
Kerstin Andreae hat eine historische Chance

■ Bei strahlendem Wetter war der Ganter-Biergarten an einem Samstagnachmittag Mitte Juli Schauplatz einer prominent besetzten Auftakt-Veranstaltung der baden-württembergischen GRÜNEN, mit der diese offiziell den Bundestagswahlkampf einläuteten. Kurzweilig-kämpferische Redebeiträge vor ca. 500 (!) Parteifreunden und Gästen kamen vom eigens angereisten Bundesvorsitzenden Cem Özdemit (rechtes Foto) und von unserer Freiburger Kandidatin Kerstin Andreae (auf dem linken Foto mit ihrem Söhnchen Paul).
Was die meisten nicht wissen: Kerstin hat reelle Chancen, regelrecht Geschichte zu schreiben: Als erste Frau in Deutschland überhaupt könnte sie ein Direktmandat für die GRÜNEN zu erobern!
Mit dabei waren - neben vielen Freiburger GRÜNEN und einfach nur Neugierigen - auch die Landesvorsitzenden Sandra Detzer und Oliver Hildenbrand.

Text und Fotos: Helmut Thoma
BV und Stadtrat der GRÜNEN

Soft-Autowäsche:
Wir streicheln Ihr Auto sauber!
Schaumhafte Autowäsche mit
supersanftem Waschmaterial
Wir wechseln auch Autoreifen
BFT Tankstelle H. Blattmann
79117 Freiburg-Ebnet • Tel. 0761/67374
Drei Hochleistungs-Staubsauger Laufzeit 5 Minuten!

WINFRIED WERNE
Immobilien GmbH
79117 Freiburg | Lindenmattenstr. 25
Telefon: 0761-6 11 02 - 0 | Fax: 0761-6 11 02 - 33
E-Mail: info@werne-immo.de | www.werne-immo.de
VERWALTEN. VERMITTELN. BERATEN.
ivd

Hauptversammlung der Kleingärtner im Freiburger Osten

■ **Gartenfreunde Freiburg Ost wählen einstimmig Martin Keller erneut zum Vorsitzenden.** Auf seiner jüngsten Versammlung wählten die Mitglieder der Gartenfreunde Freiburg Ost den Vorstand. Zum Kleingartenverein gehören insgesamt 7 sogenannte Gewanne, also Lagen: Die Gewanne Kreuzsteinäcker und Dreisam an der Dreisam hinter dem Strandbad und oberhalb der Ebneter Brücke, Haltinger entlang der B 31, Carl Weiß sowie Moosmatten neu und alt an der Hammerschmiedbrücke sowie Deicheleweiher. Für jedes Gewann sind vom Vorstand Obleute benannt, die das Bindeglied zum Vorstand darstellen. Vorsitzender Martin Keller dankte den Obleuten, die ihre Tätigkeit teilweise schon über viele Jahre hinweg wahrnehmen, für ihre ehrenamtliche Tätigkeit.
Insgesamt konnte der Vorsitzende auf einen ruhigen zweijährigen Berichtszeitraum zurückblicken. Kassenwart Paul Eisenmann wurde wie in den Vorjahren eine hervorragende Kassenführung bestätigt, so dass die Entlastung der Kassenführung und des Vorstandes einstimmig erfolgten. Die Neuwahl für den Vorstand wurde von Stadtrat Walter Krögner, der auch einen Garten an der Dreisam bewirtschaftet, geleitet. Krögner nahm seine Anwesenheit zum Anlass, auf die bevorstehenden Beratungen zum Flächennutzungsplan hinzuweisen. Die Anwesenden forderte er auf, sich in die öffentliche Diskussion zur künftigen Nutzung der Flächen aktiv einzubringen auch wenn es nicht um den eigenen Kleingarten gehe. Kleingärten und Friedhöfe seien die artenreichsten innerstädtischen Lebensräume und unverzichtbarer Bestandteil grüner und sozialer Infrastruktur einer Großstadt. Angesichts des großen Flächenbedarfs für den Wohnungsbau müsse man immer wieder mit Angriffen auf die Kleingartenflächen rechnen. Anders als von der Stadt versprochen, würden wegfallende Kleingartenflächen nur zu einem kleinen Anteil an anderer Stelle durch Neuausweisungen ausgeglichen.

In den Wahlen wurde Martin Keller ebenso wie Hanspeter Ortholff, Paus Eisenmann, Bendix Pallesen und Claudia Simon gewählt.
Gärten: 342 Aktiv: 336
Passivmitglieder 14

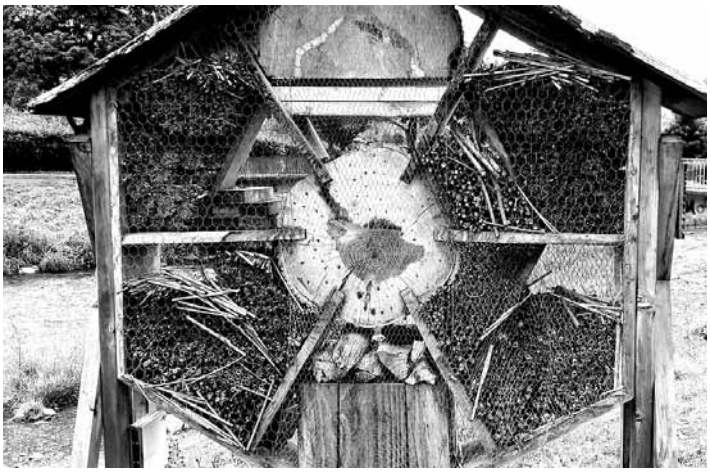
Dritter Upcycling-Markt am 12. August 10-18h im ZO:

Kreatives aus Altmaterialien, das staunen lässt.

■ **Upcycling liegt deutschlandweit im Trend. Beim Upcycling, einer im Wortsinn „aufwertenden“ Form des Recyclings,** lassen Kunsthandwerker und Hobbykünstler mit Ideen und handwerklichem Geschick aus Materialien, die sonst im Müll landen würden, neue, beeindruckend attraktive Gebrauchsartikel, Dekorationsgegenstände oder Schmuckstücke entstehen.

Interessierte erhalten Informationen zum Markt unter Tel. 0761 / 23 806.

Insektenhaus teilweise zerstört



■ **Eine Leserin unseres Bürgerblattes informierte uns über eine sinnlose Zerstörung des Insektenhauses an der renaturierten Dreisam und schrieb:**
„Leider musste ich heute mit meiner Tochter feststellen, dass das Insektenhotel an der Dreisam teilweise zerstört wurde, eingetreten, Schilf heraus gerissen, der gesamte Block mit dem Lehm weg….
Im März 2016 stellten Freiburger Studierende unter Federführung ihres Dozenten Felix Fornoff das Insektenhaus an der Dreisam auf. Forscher und Studierende des Instituts für Naturschutz und Landschaftsökologie haben damit einen Wohnort für bedrohte Bienen- und Wespenarten geschaffen. Drei Tage mit insgesamt 17 Stunden Arbeit wurden in den Bau investiert. Es wurde im Rahmen eines Mastermodul- Projekt "Stadt, Garten, Landschaft und Gestaltung" eigenhändig geplant und gestaltet und sollte dem Institut für Klimaschutz und Landschaftsökologie als Schwerpunkt für den Praxisbezug der theorielastigen Seminarveranstaltungen dienen. Die Universität bezeichnete den Standort als ideal, weil in unmittelbarer Umgebung viele Wildblumen und Ahornbäumen wachsen. Fehlende Hohlräume sind jedoch ein Problem, deshalb wurde das Insektenhaus mit einer Vielzahl kleiner Löcher installiert, die den Bienen als Nistplätze dienen. Die Einweihungsprognose über die Lebensdauer eines solchen Insektenhauses schätzten die Erbauer mit ca. zehn Jahren ein. Die mögliche Zerstörung durch irgendwelche Chaoten fürchteten die Erbauer zwar, hofften jedoch, dass der Vandalismus vor solch sinnvollen Dingen halt macht.
Leider hat die Wirklichkeit schon nach gut einem Jahr diese Erwartung überholt.
Nach Rücksprache des Bürgervereins mit dem Initiator des Insektenhauses, Herrn Fornoff vom Institut für Naturschutz und Landschaftsökologie der Universität Freiburg, besteht die Hoffnung, dass Herr Fornoff eigenhändig das teilzerstörte Insektenhaus wieder in Stand setzt. Wir vom Bürgerverein bedanken uns schon jetzt im Voraus hierfür.

Hans Lehmann, BV

Gesundheit

Privatpraxis für Neurologie und Psychiatrie
Behandlung sämtlicher Erkrankungen auf nervenärztlichem Fachgebiet. Fachärztliche Behandlung v. Demenzpatienten. Gerne auch Hausbesuche.
Dr. med. Dipl. Psych.
Gabriele Minoletti
Schillerstr. 46, 79102 Freiburg
☎ 70 77 78 99
info@praxis-minoletti.de
www.www.praxis-minoletti.de

Verschiedenes

• **Kostenlose Abholung ausgedienter** Gegenstände zur sinnvollen Weiterverwendung wie Fahrräder, Möbel, Hausrat, Werkzeuge u.ä. ☎ 6 96 49 54

Rat & Hilfe

• **www.momos-rat-haus.de** Biographiearbeit, Potentiale entdecken, Coaching, Frauen-Feriensemi-nare ☎ 5 56 28 91

• **Einführung in das Enneagramm** am Sa, 30.09. und So, 01.10.17. Siehe www.enneagramm.eu/kalender Iris Trost ☎ 0761/67865

Trauerfall…
Wenden Sie sich vertrauensvoll an das städtische Bestattungsinstitut.

STADT FREIBURG BESTATTUNGS DIENST

Sie erreichen uns Tag und Nacht unter
☎ **07 61-27 30 44**

79106 Freiburg | Friedhofstr. 8
Direkt am Hauptfriedhof

FSJ - Stellenangebot

• **Der St. Carolus Kindergarten** Waldsee sucht ab Sept. 2017 eine FSJ-ler(in) zur Unterstützung der Fachkräfte u. Begleitung eines Kindes mit besonderem Förderbedarf. Bitte melden unter: ☎ 0761/702786

Nebenverdienst / Angebot

• **Suche Putzhilfe, zuverlässig** und gründlich für 2-Pers.-Haushalt im Altbau. 14-tägig ca. 2 Stunden Bei Interesse melden Sie sich bitte unter. ☎ 0172 7650409

Ehrenamt

• **Eine Aufgabe für Sie…?** Möchten Sie Familien in den ersten Monaten nach der Geburt eines Kindes ehrenamtlich und ganz individuell helfen, 1x wöchentlich für 2-3 Std.? – Wenn Sie bei wellcome mitarbeiten wollen, wenden Sie sich an die wellcome-Koordinatorin beim Diakon. Werk: Frau Zundel, Lorettostr. 63, ☎ 3891-179 zundel@diakonie-freiburg.de

SPINNWEBE
Das Second-Hand-Center der besonderen Art

- **Haushaltsauflösungen**
- **Entrümpelungen** schnell + kostengünstig

Kostenfreie Abholung von Kleidung, Hausrat, Büchern

☎ **07 61/ 4 76 40 94**
www.die-spinnwebe.de

Immobilien / Suche

Wir sind eine fröhliche Familie mit drei Kindern und suchen **eine große Altbauwohnung in der Wiehre oder Waldsee** in die wir uns verlieben können, **bis 850.000 € zum Kauf.** Gerne sofort oder in den nächsten 2-3 Jahren. Verkauf jetzt, Umzug später ist auch denkbar. Wenn Sie an einen Verkauf denken, rufen Sie uns an - wir freuen uns sehr! ☎ 0179 7659162

• **Zwei Wiehremer wollen gerne** wieder zurück in die Wiehre. Wir suchen ruhige, 4-Zi-ETW (ca. 90 qm, Balkon, mögl. Garage), kein EG, nur in kleiner Wohneinheit - in Oberwiehre / Waldsee / Oberau... Fam. Müller-Mutter ☎ 0761-70 16 36 imuel@gmx.de

FRAUENSTAMMTISCH
Bürgerverein Oberwiehre-Waldsee e.V.
16. August / 20.00 Uhr
im Eiscafe „Quo Vadis“/ZO
Kontakt:
Christa Schmidt - ☎ 2 38 06

Werden auch Sie Mitglied im Bürgerverein e.V., der überparteilichen und konfessionell unabhängigen Vereinigung der Bürgerinnen und Bürger die sich zum Wohl des Stadtteils engagieren. Jahresbeitrag: Einzelmitglieder 15,- €, Familien 25,- €.
Aufnahmeformular: auf der Webseite oder direkt beim BV s. Impressum

Bürgerblatt online: www.oberwiehre-waldsee.de

LOGO
WERBEGRAFIK
WERBEBERATUNG
I. MÜLLER-MUTTER

LOGOS·GESCHÄFTSPAPIERE·ANZEIGEN VISITENKARTEN·FLYER·PLAKATE·BROSCHÜREN·NEWSLETTER·EINLADUNGEN FIRMENZEITUNGEN·PREISLISTEN·JAHRESBERICHTE·FESTSCHRIFT·VEREINSZEITUNGEN·SCHULUNGSUNTERLAGEN·FIRMENSCHILDER·WERBEMITTEL·WERBEBERATUNG · LAYOUT BIS DRUCK...

☎ 0761.70 16 36 • mail@logo-werbegrafik.de

IMPRESSUM Bürgerblatt Oberwiehre-Waldsee

■ **V.i.S.d.P.: Hans Lehmann | redaktion@oberwiehre-waldsee.de**
Termine: termine@oberwiehre-waldsee.de
Redaktion: Karl-Ernst Friederich, Fionn Große, Sabine Engel, Constanze Fetzner, Helmut Thoma. – Kürzungen der Artikel und Zuschriften vorbehalten. Die Inhalte der namentlich gezeichneten Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Gesamtredaktion oder des Bürgervereins wieder.
▶ Wir verwenden nicht immer geschlechtergerechte Sprache aus Gründen der besseren Lesbarkeit und weisen darauf hin, dass wir explizit alle Menschen meinen.

■ **Produktion: Grafik & Anzeigenverwaltung** • mail@logo-werbegrafik.de
LOGO.werbegrafik / Irmi Müller-Mutter • Tel. **0761** 70 16 36 • Fax 70 16 34
Druck: schwarz auf weiss Litho- und Druck GmbH

■ **Herausgeber: Bürgerverein Oberwiehre-Waldsee e.V.**
Zasiusstraße 53 · 79102 Freiburg · Tel. 0761 7 11 98
info@oberwiehre-waldsee.de · www.oberwiehre-waldsee.de

SeptemberAusgabe – Verteilung: 01./02.09.2017

REDAKTIONSSCHLUSS:
▶ 08.08.2017

ANZEIGENSCHLUSS:
▶ 12.08.2017

…kein Bürgerblatt erhalten?
mail@logo-werbegrafik.de
oder Tel. 70 16 36

Das Bürgerblatt liegt auch im ZO / Zentrum Oberwiehre aus.

■ **Unterstützen Sie den Bürgerverein durch Ihre MITGLIEDSCHAFT, MITARBEIT oder mit einer SPENDE.**
Jahresbeitrag: Einzelmitglieder 15,00 €, Familien 25,00 €.
Der Verein ist als gemeinnützig anerkannt.
Aufnahmeformular / Info: www.oberwiehre-waldsee.de oder Anschrift / Tel. / Mail siehe oben unter Bürgerverein.

■ **Was ist der BÜRGERVEREIN?**
Der Bürgerverein „Wiehre“ wurde 1875 gegründet, nachdem das ehemals selbständige Dorf Wiehre vollständig der Stadt Freiburg eingemeindet worden war.
Angesichts der Vergrößerung der Wiehre gegen Ende des vorletzten Jahrhunderts teilte sich der Verein in die beiden selbständigen Vereine „Mittel- und Unterwiehre“ und „Oberwiehre-Waldsee“.
Damals wie heute sind die Bürgervereine eine überparteiliche und konfessionell unabhängige Vereinigung der Bürgerinnen und Bürger die sich zum Wohl eines Stadtteils engagieren.

■ **Vorstandsmitglieder des Bürgervereins Oberwiehre-Waldsee e.V.**
Hans Lehmann – Vorsitzender / Tel. 0761 / 7 11 98 / info@oberwiehre-waldsee.de
Constanze Fetzner – stellv. Vorsitzende
Helmut Thoma – stellv. Vorsitzender
Wilfried Nagel – Schriftführer
Roswitha Winker – Kassiererin
Hannes Bark – Beisitzer
Anne Engel – Beisitzerin
Sabine Engel – Beisitzerin
Fionn Große – Beisitzer
Theo Kästle – Beisitzer
Dejan Mihajlović – Beisitzer
Christa Schmidt – Beisitzerin
Eleonore Thamm – Beisitzerin
Wulf Westermann – Beisitzer
Beiräte: Bernd Engel, Karl-Ernst Friederich, Benedikt Mechler, Lothar Mülhaupt, Tom Pannwitt, Anja Twilligear.

■ **Spendenkonto:** Bürgerverein Oberwiehre-Waldsee e.V. / Zweck angeben
Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau
• IBAN: DE73 6805 0101 0002 1061 53 • BIC: FRSPDE66XXX

GEWUSST WO...? DAS RÄTSEL!

■ **DIE IDEE:** Sie – liebe Leserin und lieber Leser – können hier jeden Monat testen, wie gut Sie sich in unserem Stadtteil (und gelegentlich auch im unmittelbaren Umfeld) auskennen. Es wird jeweils ein Motiv gezeigt, das im „Hoheitsgebiet“ des Bürgervereins bzw. in seinem Randbereich „versteckt“ ist. Genau genommen sind diese Objekte allerdings gar nicht versteckt, sondern ausnahmslos vom öffentlichen Raum aus gut sichtbar; niemand muss also über Zäune, Mauern oder Hecken klettern (oder gar in private Gebäude eindringen), um das Gesuchte zu entdecken...

■ **DIE SPIELREGELN:** Jede und jeder kann mitmachen – schreiben Sie uns einfach, wo genau das abgebildete Motiv im Stadtteil zu finden ist:
- per e-mail: helmut.thoma@freenet.de
- per Post an: H. Thoma, Richard-Kuenzer-Straße 2a, 79102 Freiburg

Nur eine Bitte in Sachen Fairness: Wer im direkten Umkreis des gesuchten Objekts wohnt, möge sich doch bitte zurückhalten – und auf eine neue Chance warten; die kommt bestimmt.

■ Das August-Rätsel

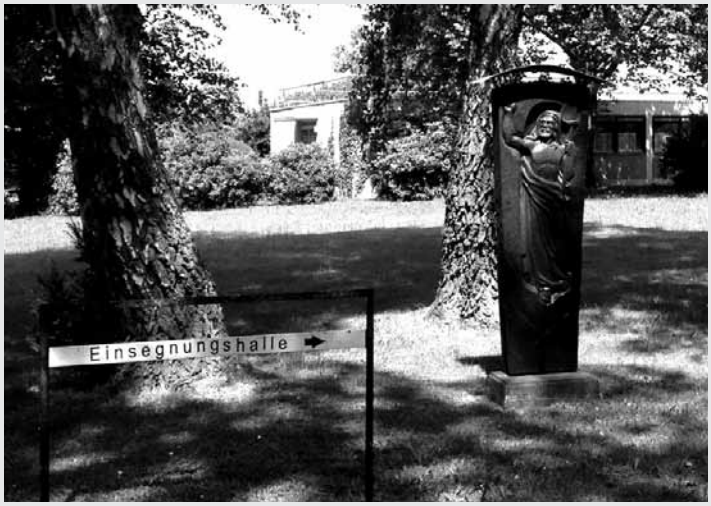
…zeigt ein seltsam filigranschmuckvolles Gebilde, das ursprünglich wohl einmal als Wasserspeier fungiert hat.
Diese Aufgabe erfüllt der kleine "Drachenkopf" heute nicht mehr - aber er durfte bleiben: eben als Schmuckstück. Frage wie immer: wo genau...?

■ Die Preise:

Unter denen, die bis zum 10. des laufenden Monats eine richtige Lösung einsenden – bitte mit Postanschrift, verlosen wir folgende Preise (der Rechtsweg ist ausgeschlossen):
• Zwei Verzehrgutscheine im Wert von je 25,00 € – erneut gestiftet von der Gaststätte "Waldsee"; der Bürgerverein bedankt sich herzlich! Die Gutscheine sind jeweils kombiniert mit einer beitragsfreien Jahresmitgliedschaft im Bürgerverein. Die Gewinner werden benachrichtigt und im Bürgerblatt genannt.

▶ Auflösung des Juli-Rätsels

Die gesuchte – fast lebensgroße – Männergestalt steht (eigentlich unübersehbar) vor der Einsegnungshalle des Bergäckerfriedhofs; und der gehört nun mal in Absprache mit dem Bürgerverein Littenweiler auch zu unserem Arbeitsgebiet.



Einzige Gewinnerin (es ging überhaupt nur eine Lösung ein!!) eines Gastronomiegutscheins und einer kostenfreien Jahresmitgliedschaft im Bürgerverein ist Barbara Blümmel.

Fotos + Texte: Helmut Thoma